



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Isouard, Niccolò

1872-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 12. Februar 1872.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Aschenbrödel.

Zauberoper in 3 Abtheilungen. Musik von Spouard.

Ram'ro, Fürst von Salerno
 Alidor, Erzieher des Fürsten
 Dandini, Stallmeister
 Baron Montefiascone
 Florinde | seine Töchter
 Thisebe |
 Aschenbrödel, seine Stieftochter
 Ein Jäger
 Ein Page

Herr Franke.
 Herr Knapp.
 Herr Kocke.
 Herr Ditt.
 Frau Ulrich-Kohn.
 Fr. Seubert-Hausen
 Fräul. Kiesling.
 Herr F. Müller.
 Fräul. Dann.

Ritter, Hofleute, Pagen, Damen, Genien.

Die Handlung geht theils auf dem Schlosse des Barons, theils im fürstlichen Palaste vor.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr. Kasseneröffnung halb 10 Uhr.

Alle Freibillete ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. 12 fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. — fr.
Logen des ersten Ranges	" " 1 fl. 18 fr.	Logen des dritten Ranges	" " — fl. 42 fr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. 20 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 12 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperreloge im Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerieloge	— fl. 27 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.	Gallerie	— fl. 15 fr.

Kant: Fr. Hagen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag, den 10. Febr., Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugewiesenen, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendeter Theatervorstellung statt.

Benachrichtigung.

Der ein zusammenhängendes Ganze bildende Cyclus historischer Dramen Shakespeare's soll demnächst an der hiesigen Bühne — undurchgesehene Hindernisse vorbehalten — innerhalb 4 bis 5 Wochen in nachstehender Reihenfolge an Wochentagen zur Darstellung kommen:

Richard II. — Heinrich IV. 1. Theil. — Heinrich IV. 2. Theil. — Heinrich V. — Heinrich VI. 1. Theil. — Heinrich VI. 2. Theil. — Richard III.

Diese Vorstellungen finden im gewöhnlichen Abonnement statt; auf die nicht abonnierten Plätze werden jedoch auf Verlangen für den ganzen Cyclus dieser 7 Vorstellungen besondere Abonnementskarten zu nachstehenden Preisen auf dem Hoftheaterbureau ausgegeben, und zwar:

auf die Sperreloge des Parquet und der Reserveloge II. Ranges zu	4 fl. 12 fr.
in das Parterre	2 fl. 30 fr.
in die Reserveloge III. Ranges	2 fl. — fr.

Mannheim, den 5. Februar 1872.

Grossh. Hoftheater-Comité.